Kostenlose Zeitschrift

Ausgabe 2/2000

# Schnee ball

Die Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Unser 500. Mitglied !!!

Sommerfest

Sportlicher Höhepunkt: Sengbachlauf

Badminton: Stadtmeister-schaft

# Hi Ski-Club Freunde

Wie immer haben wir Skiclubber keinen „Sommerschlaf" gehalten und uns auch durch feuchtes Wetter von zahlreichen schönen Aktionen nicht abhalten lassen. Aber lest selber, was so los war...

Der nicht so richtig sommerlich gewordene Sommer verabschiedet sich langsam, die zukünftigen Fahrtenleiter sind durch die Vorbereitungen mit dem Gedanken an Schnee schon längst wieder vertraut. Viele von Euch haben sich auch schon wieder für die eine oder andere Tour vormerken lassen.
Ab sofort findet auch ein zusätzliches Sportangebot statt, am Freitagabend in der Turnhalle Schubertstraße von 19.00 bis 20.00 Uhr.
Michael Lindenmann bietet „Fitness für Jedermann" an, kommt vorbei!

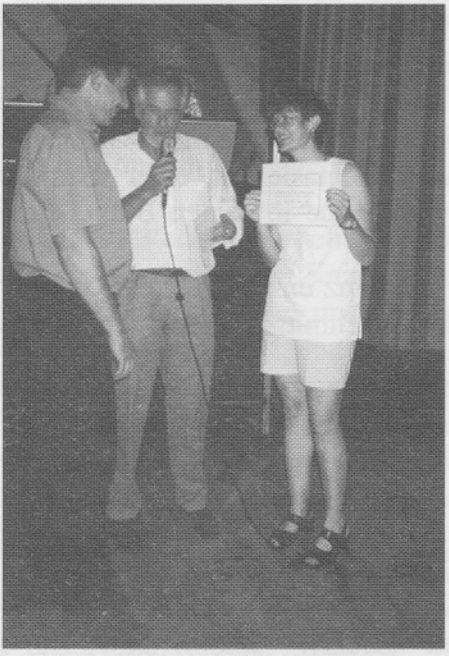
Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in die Wintersaison wünscht
Euch Eure

Redaktion

Der Ski-Club wächst!!

# Wir begrüßen unser 500. Mitglied!!

Reiner Duda, anläßlich der letzten Osterfahrt beigetreten, brachte die Mitgliederzahl über die lang erwartete 500er-Schwelle.
Beim Sommerfest erhielt er eine Urkunde und 500 Tage freie Mitgliedschaft!



Michael Lindenmann und Ulrike Neise gratulieren Reiner Duda

# SOMMERSPASS IM SKICLUB!!

## Das Märchen „Zwerg Nase“ auf der Freilichtbühne Zons

An einem sonnigen Sonntag im Juni trafen sich einige Familien zur Fahrt nach Zons am Rhein. Auf der Suche nach einem Parkplatz hatten wir schon einen Eindruck von der Stadtanlage mit ihrer Stadtmauer und den putzigen alten Häuschen erhalten. Innerhalb der Burgmauern befand sich die Freilichtbühne, die im ansteigenden Halbkreis angeordnet im prallen Sonnenschein vor uns lag. Schon ging die Diskussion los, an welcher Stelle und wo unter welchem der wenigen schattenspendenden Bäume wir uns niederlassen sollten. Wir einigten uns nach Mehrheitsentscheid für eher hinten gelegene Plätze in der Hoffnung, gar nicht von der wandernden Sonne im Laufe des Nachmittags beschienen zu werden. Fast ging das Konzept auch auf und dennoch wurde die letzte ¾ Stunde eine schweißtreibende Angelegenheit, die dem Kiosk einige Großaufträge bescherte. Mit schönen Kostümen, viel Phantasie und einer spannenden Handlung zog das Märchen Kleine wie Große in seinen Bann, die Zeit wurde nicht lang.
Anschließend gab´s im Städtchen für die Pänz ein Eis, für die Großen ein kühles Getränk, womit dieser schöne Nachmittag gemütlich ausklang.

Ulrike Neise

DBS&Ü
ÜBERSETZUNGEN
*Englisch - Französisch - Spanisch*

Dipl.-Übersetzerin • Dipl.-Dolmetscherin
**Susanne Berns**
Brüderstraße 53 • 51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-43288
Fax: 02204-43289
Email: DBSUE1@aol.com

## Rhein in Flammen – ein Sommernachtstraum

Da heißt es immer, dieses Jahr sei der Sommer ausgefallen. Auf den 6. Mai traf dies jedenfalls nicht zu. Obwohl laut Kalender noch Frühling angesagt war, hatte sich doch ein richtiger Hochsommertag in den Mai verirrt. Ski-Club-Mitglieder sind ja bekanntlich ein wetterfester Haufen; ob arktische Kälte oder Wüstenhitze, immer sind sie mit Volldampf dabei und so ging es auch jetzt wieder voller Vorfreude und guter Laune los, diesmal nach Bonn, um bei „Rhein in Flammen" dabei zu sein.

Vom Treffpunkt Wiesdorf-Parkplatz gegenüber der Autobahnauffahrt fuhren wir – ca. 30 Personen (einige stießen erst an der Anlegestelle des Schiffes zu uns) – ab und erreichten Bonn ohne Staus o.ä. kurze Zeit später. Die Parkplatzsuche stellte ebenfalls kein Problem dar, da Freunde von Organisatorin Ulrike einen guten Tip in Bezug auf Stellplätze geben konnten. Dort angekommen, gab es erst einmal selbstgebackene Speckbrötchen (Rezept gibt's bei Ulrike), von Heidi verteilt. So gestärkt, konnte es dann losgehen, denn wir wollten vor der Dampferfahrt noch etwas von Bonn sehen.

Von der Südstadt ausgehend, spazierten wir die Poppelsdorfer Allee entlang, bewunderten den Kaiserplatz und gelangten durch die Innenstadt zum Friedensplatz. Erhitzt und durstig stürzten wir uns freudig auf einige freie Tische vor dem „Sudhaus". Einige Bäume und Sonnenschirme spendeten etwas Schatten, und so genossen wir alle ein eiskaltes Getränk und die schöne Aussicht um uns herum. Nach ca. einer Stunde ging`s weiter, denn wir wollten rechtzeitig zur Anlegestelle kommen. Den „Langen Eugen" vor Augen, liefen wir im Eiltempo die Rheinpromenade entlang, und so mancher Teilnehmer mag sich gewünscht haben statt der festlichen-eleganten Schuhe lieber seine alten Lieblingstreter an den Füßen zu haben. Ich jedenfalls war so ein Bedauernswerter! Rundfahrtdampfer, so weit das Auge reichte! Welcher würde wohl unserer sein...? Richtig! Natürlich der (vor)letzte, wie sich das gehört, wenn man das falsche Schuhwerk trägt.

Glücklich an Bord, belagerten wir das Deck, blickten auf den sonnenbeschienenen Rhein und machten uns daran, unseren durcheinandergeratenen Flüssigkeitshaushalt in Ordnung zu bringen, denn es war immer noch sehr heiß. Gegen 18.00 Uhr hieß es: „Leinen los!“ und die Rheinfahrt konnte beginnen. Vorbei an Königswinter, dem „Drachenfels“ und dem ehemaligen Bundesgästehaus „Petersberg“, das noch 1985 umgebaut worden war. Grafenwerth und Nonnenwerth glitten langsam vorbei, eingebettet in die wunderschöne Flusslandschaft.

Schließlich wurden wir (viel zu früh, wie sich herausstellte) in den Speisesaal unter Deck gebeten, wo die Aussicht naturgemäß doch etwas begrenzt war. Zwei Menüs standen zur Auswahl, wobei alle, die Menü 1 gewählt hatten und dies auch zuerst bestellen sollten, zuletzt bedient wurden. Zu diesem Zeitpunkt hatten die anderen ihr Menü 2 bereits verspeist und warteten hoffnungsvoll auf ihren Nachtisch. So hat das wahre Leben eben seine eigene Logik! Dafür war Günter in Hochform und versprühte gute Laune in Form von Spekulationen darüber, ob er im Falle eines der Rheinfahrt vorhergegangenen Ehekraches eventuell das „Putengeschnetzelte“ gewählt haben würde. Die Frage, ob sich Renate in diesem Fall für Ochsenschwanzsuppe entschieden hätte, beantwortete er mit herzlichem Gelächter.

Viel zu früh auch deshalb, weil es insgesamt sehr, sehr lange dauerte, bis das Essen serviert wurde. Das zahlenmäßig stark unterbesetzte, dafür stark überarbeitete Personal mühte sich nach Kräften ab, dennoch beschlossen einige Teilnehmer beim Servieren des Desserts mit Hand anzulegen, da es inzwischen dunkel geworden war und die ersten Feuerwerkskörper und Böllerschüsse an Deck lockten.

Oben unter freiem Himmel bot sich uns ein wunderbarer Anblick. Aus allen Richtungen sprühte das Feuerwerk in immer neuen Formen und Farben, die sich auf der dunkel glänzenden Flussoberfläche spiegelten und auf vielfältige Weise im Spiel der Wellen veränderten. Beide Rheinufer säumten feiernde Menschenmengen, die dem Konvoi von etwa 70 Schiffen zujubelten . An den Ufern entlang der Route brannten „Bengalische Feuer“, viele Burgen erstrahlten von außen im Scheinwerferlicht; bei einer

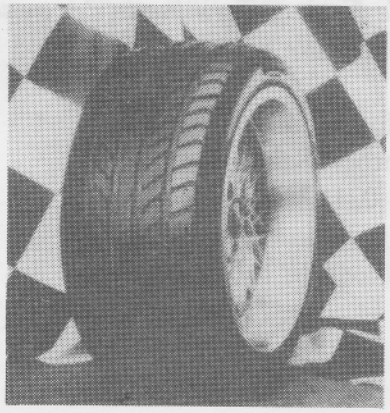
dagegen waren sogar innen Fackeln angezündet worden, so dass die

Fenster gespenstisch flackernd aufleuchteten, während sich die Silhouette dunkel vom Nachthimmel abhob. Der absolute Höhepunkt aber war Linz, denn dort wendeten alle Schiffe gleichzeitig, um die Rückfahrt anzutreten, ein herrlicher Anblick. Die Feuerwerker legten sich mächtig ins Zeug und boten ein noch faszinierenderes Farbenspiel in atemberaubender Folge, und die Menschen an den Ufern und auf den Schiffen klatschten begeistert und stürmisch Beifall.

Auf dem Weg zurück konnten wir noch lange ein nicht enden wollendes Feuerwerk am Himmel bewundern und legten gegen 22.00 Uhr wieder in Bonn an. Auch der lange Rückweg zu den Autos schreckte keinen mehr, denn es war eine wunderschöne warme Sommernacht und angeregt durch das zuvor Erlebte gab es noch so viel zu erzählen...

Martina Shaw

REIFEN
Schneider



Wermelskirchen

Sonnenstraße 1

0 21 96 / 38 70

# Trainingsangebote

## Ski- Abteilung

**Di 17.00 bis 18.30 Uhr**
Turnen für Kinder von
2 bis 6 Jahren bei Tina
**Di 17.00 bis 18.30 Uhr**
Sport für Kinder ab
6 Jahren bei Maike und
Stefan in der Turnhalle Ost
Information:
Maike Lindenmann
☎ 02191/50496

**Fr. 19.00 bis 20.00 Uhr**
Fitness für Jedermann
in der Turnhalle
Schubertstraße
Information:
Michael Lindenmann
☎ 02191/50496

**Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr**
Skigymnastik in der Turn
halle Schubertstraße
Information:
Günter Birker
☎ 02196/3772

## Badminton- Abteilung

**Mi. 17.15 bis 18.30 Uhr**
Jugend- und Schülermannschaften
in der Turnhalle Ostschule
**Mi. 20.00 bis 21.30 Uhr**
Seniorenmannschaft
in der Sporthalle Realschule

**Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr**
Altersklasse U9
**Fr. 17.15 bis 18.30 Uhr**
Altersklasse U11
**Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr**
Altersklassen U 13 und U 15
**Fr. 19.00 bis 20.30 Uhr**
Altersklassen U17 und U 19
**Fr. 19.30 bis 21.30 Uhr**
Seniorenmannschaft (ab 18 Jahre)
**Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr**
Hobbyspieler
***alle Freitag-Termine in der neuen Sporthalle Schubertstraße !!***

Information:
Norbert Seidenberg
☎ 02192/932417

# Badminton

## Start in die Saison 2000/2001

Mit sage und schreibe 7 Mannschaften (im Vorjahr noch 4) geht die Badminton-Abteilung in die neue Saison. 2 Senioren-, 2 Jugend- und 3 Schülermannschaften kämpfen in der Meisterschaft um Punkte.

### 1. Seniorenmannschaft

Der Kader:

| | Gesamt | | Siege | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Begegnungen | Spiele | Einzel | Doppel | Mixed |
| Christine Hellfritzsch | 12 | 21 | 8 | 12 | 1 |
| Sandra Lamsfuß | 8 | 12 | 3 | 8 | 1 |
| Andrea Wegstein | 10 | 14 | | 4 | 6 |
| Jörg Hausmann | 9 | 18 | 2 | 5 | 1 |
| Thorsten Herrmann | 10 | 20 | 4 | 5 | 1 |
| Michael Klessinger | | | | | |
| Norbert Seidenberg | 11 | 22 | 6 | 8 | 5 |

Den 3. Platz in der Kreisklasse zu halten oder sogar zu verbessern, dass ist das Saisonziel der 1. Seniorenmannschaft. Leicht wird dies nicht werden, denn mit Carsten Heldt (trainiert für Marathonläufe) und Hermann Baur (Ausstieg wg. Verletzung) stehen 2 Leistungsträger der vergangenen Saison nicht mehr zur Verfügung. Zuversichtlich können wir dennoch sein, denn mit Christine Hellfritzsch und Sandra Lamsfuß spielen bei uns 2 Damen, die in der letzten Saison alle ihre Spiele gewonnen haben. Im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga wird erwartet, dass die Mannschaften aus Frielingsdorf und Witzhelden die härtesten Gegner sind.

# Badminton

## 2. Seniorenmannschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Magda Antosik | | | | | |
| Michael Förster | | | | | |
| Hanna Koll | | | | | |
| Christian Koll | | | | | |
| Holger Krüger | | | | | |
| Ralf Lindemann | 2 | 3 | | | |
| Franz List | | | | | |
| Daniel Nägelkrämer | | | | | |
| Thorsten Steinhaus | | | | | |
| Christian Wirths | | | | | |

Die neu formatierte 2. Mannschaft:
Christian Koll, Holger Krüger, Michael Förster, Christian Wirths (stehend v.l.n.r.), Hanna Koll, Daniel Nägelkrämer, Magdalena Antosik (sitzend v.l.n.r.)

**Premiere für unsere 2. Seniorenmannschaft. Alle Spieler und Spielerinnen gehen frohen Mutes in die erste Saison. Wir drücken ihr die Daumen, und hoffen das sich schon bald die ersten Erfolge einstellen werden.**

# Badminton

## 1. Jugendmannschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ann-Katrin Dirks | 21 | 29 | 3 | 5 | 1 |
| Anne Kunde | 33 | 66 | 11 | 10 | 20 |
| Sarah vom Stein | 22 | 31 | 3 | 6 | 1 |
| Markus Burgdorf | 29 | 54 | 18 | 18 | 1 |
| Christian Lemke | 14 | 28 | 12 | 12 | |
| Sascha Porwitzki | 35 | 65 | 2 | 11 | 16 |
| Philipp Rawe | 20 | 32 | 2 | 6 | |

Eine schwere Saison erwartet unsere 1. Jugendmannschaft. Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Normalklasse spielt sie in der kommenden Saison in der höheren Sonderklasse. Hier spielt die Mannschaft nur gegen Gegner mit Format. Unsere Mannschaft hat das Niveau im Mittelfeld mitzuspielen.

## 2. Jugendmannschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Katja Bannier | 19 | 36 | 4 | 11 | 7 |
| Linda Baur | 20 | 34 | 6 | 11 | 1 |
| Claudia Wiedenhoff | 22 | 41 | 2 | 4 | |
| Peter Börner | 9 | 18 | 4 | 4 | 1 |
| Jens Haschert | | | | | |
| Sebastian Heedt | 9 | 18 | 3 | 4 | |
| Dennis vom Stein | 10 | 20 | 5 | 5 | 2 |

Unsere neue 2. Jugendmannschaft ist im Wesentlichen die 1. Schülermannschaft der vergangenen Saison. Neu hinzugekommen ist Jens Haschert vom TB Hückeswagen. Die Mannschaft wird auch in dieser Saison von Hermann Baur betreut und spielt in der Normalklasse. Sie wird wahrscheinlich keinen leichten Stand haben, denn einige Spieler der Mannschaft gehören noch in den Schülerbereich.

# Badminton

| 1. Schülermannschaft | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Jana Küthe | 16 | 25 | 6 | 6 | |
| Janine Witte | 19 | 36 | 7 | 4 | |
| Tobias Möller | | | | | |
| Stefan Rautenberg | | | | | |
| Johannes Rawe | 11 | 19 | 4 | 6 | |
| Patrick Sattler | | | | | |
| Florian von Polheim | 1 | 2 | 1 | 1 | |

Völlig neu zusammengestellt wurde die 1. Schülermannschaft der kommenden Saison. Jana Küthe und Janine Witte (beide vom TBH) sorgen für die Erfahrung in der Mannschaft, von der einige Jungen noch kein Meisterschaftsspiel bestritten haben. Die Mannschaft spielt in der Normalklasse.

| 2. Schülermannschaft | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Eva Schmitz | | | | | |
| Annika Wiesner | | | | | |
| Philipp Borsian | 5 | 7 | 4 | 2 | |
| Nicolas Göpfert | 6 | 6 | 1 | 1 | |
| Constantin Daniel | | | | | |
| Matthias Kurtz | 7 | 13 | 5 | 3 | |
| Yves Pietruska | | | | | |

Ebenfalls in der Normalklasse spielt die 2. Schülermannschaft. Für Philipp Borsian, Nicolas Göpfert und Matthias Kurtz ist es bereits die zweite Saison. Pikanterweise spielen die 1. und die 2. Schülermannschaft in der gleichen Gruppe. Bleibt abzuwarten, welche der beiden Mannschaften das Prestigeduell für sich entscheidet.

# Badminton

| 3. Schülermannschaft | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Silke Ehrentraut | | | | | |
| Janina Kastl | | | | | |
| Annika Kramer | | | | | |
| Miriam List | 9 | 12 | 4 | 2 | |
| Tim Berg | 6 | 8 | 1 | 4 | |
| Andreas Burgdorf | 11 | 17 | 5 | 6 | |
| Jonas Erler | | | | | |
| Christian Hackstein | 4 | 6 | 2 | 2 | |
| Michael Paulig | | | | | |
| Carl Pölking | | | | | |
| Steffen Zanter | 8 | 14 | 5 | 2 | |

Die erstmals gemeldete 3. Schülermannschaft spielt in der Einsteigerklasse. Da es für einige Spieler/-innen bereits die zweite Saison ist, hat die Mannschaft gute Chancen um die Meisterschaft mitzuspielen.

**Statistik (Stand 1.8.2000)**

Die meisten Meisterschaftsspiele für den Ski-Club:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Sascha Porwitzki | 35 Spiele |
| 2. | Anne Kunde | 33 Spiele |
| 3. | Markus Burgdorf | 29 Spiele |
| 4. | Dustin Hoedemaker | 24 Spiele |
| 5. | Sarah vom Stein | 22 Spiele |
| 5. | Claudia Wiedenhoff | 22 Spiele |
| 7. | Ann-Katrin Dirks | 21 Spiele |
| | Björn Hoedemaker | 21 Spiele |
| 9. | Linda Baur | 20 Spiele |
| | Philipp Rawe | 20 Spiele |

# Badminton

Unsere erfolgreichsten Spieler/-innen

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Anne Kunde | 41 Siege |
| 2. | Markus Burgdorf | 37 Siege |
| 3. | Sascha Porwitzki | 29 Siege |
| 4. | Christian Lemke | 24 Siege |
| 5. | Katja Bannier | 22 Siege |
| 6. | Christine Hellfritzsch | 21 Siege |
| 7. | Norbert Seidenberg | 19 Siege |
| 8. | Linda Baur | 18 Siege |
| | Dustin Hoedemaker | 18 Siege |
| 10. | Björn Hoedemaker | 15 Siege |

## Ausrichtung Stadtmeisterschaften

Nach einem Jahr Pause fanden in diesem Jahr wieder Badminton-Stadtmeisterschaften für Schüler und Jugendliche statt. Ausrichter war unsere Badminton-Abteilung. Erstmals wurde eine Unterteilung in Spieler mit und ohne Meisterschaftserfahrung vorgenommen.

Mit 43 teilnehmenden Kindern waren die Stadtmeisterschaften gut besucht. Allein 21 Kinder kamen vom Ski-Club, während 11 Kinder vom SV 09 sowie 5 Kinder von der Spielgemeinschaft Ski-Club Wermelskirchen / TB Hückeswagen antraten. Der Anteil von 6 vereinslosen Kindern blieb leider hinter den Erwartungen zurück.

Wir gratulieren den Stadtmeistern vom 7.5.2000:

**Mädchen U19 (mit Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Magdalena Wilk (SV 09) | Anne Kunde (SG SkiClub/TBH) | Christine Keil (SV 09) |

# Badminton

**Jungen U19 (mit Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Michael Paulitschek (SV 09) | Michael Bade (SV 09) | Markus Burgdorf (Ski-Club) |

**Mädchen U15 (ohne Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Lena Schulte (vereinslos) | Natalie Schmidt (Ski-Club) | Miriam List (Ski-Club) |

**Mädchen U15 (mit Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Christine Keil (SV 09) | Janine Witte (SG SkiClub/TBH) | |

**Jungen U15 (ohne Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Tobias Arndt (SV 09) | Chr. Sichelschmidt (SV 09) | Manuel Liese (Ski-Club) |

**Jungen U15 (mit Meisterschaftserfahrung)**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Jonathan Metzner (SV 09) | Peter Börner (Ski-Club) | Matthias Kurtz (Ski-Club) |

**Mädchen U11 (ohne Meisterschaftserfahrung):**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Annika Kramer (Ski-Club) | Silke Ehrentraut (Ski-Club) | Ronja Thiel (SG SkiClub/TBH) |

**Jungen U11 (ohne Meisterschaftserfahrung):**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Kevin Lienen (vereinslos) | Niclas Wollweber (Ski-Club) | Niclas Berg (vereinslos) |

# Badminton

**Jungen U11 (mit Meisterschaftserfahrung):**

| *1. Platz* | *2. Platz* | *3. Platz* |
|---|---|---|
| Steffen Zanter (Ski-Club) | Christian Hackstein (Ski-Club) | Tim Berg (Ski-Club) |

Die Teilnehmer im Mädcheneinzel U11 (ohneErfahrung)
Jasmin Moritz, Ronja Thiel, Annika Kramer, Silke Ehrentraut, Ricarda Carsen, Lisa Zanter (v.l.n.r.)

## Ausrichtung Einzel-Bezirksrangliste

Sechsmal pro Jahr finden in unserem Bezirk Ranglistenturniere statt, bei denen sich die Erstplatzierten für die NRW-Rangliste qualifizieren. Auf unsere Bewerbung hin vergab der Bezirksjugendausschuss die Bezirksrangliste für die Altersklassen U11 und U13 erstmals nach Wermelskirchen. Am 25. Juni 2000 war es soweit. Ca. 80 Spieler- und Spielerinnen trafen sich in Wermelskirchen, um die Besten für NRW zu ermitteln. Nach über 5 Stunden standen die Sieger fest.

# Badminton

**Die Sieger der Bezirksrangliste beim Ski-Club Wermelskirchen:**

**Mädcheneinzel U11:**

1. Platz Mette Stahlberg (Refrath)
6. Platz Annika Kramer (Ski-Club Wermelsk.)
8. Platz Stefanie Hündgen (TBH)
9. Platz Jasmin Moritz (TBH)
10. Platz Ronja Thiel (TBH)

**Jungeneinzel 11:**

1. Platz Stefan Lemke (Oberpleis)

**Mädcheneinzel U13 A-Feld:**

1. Platz Christina Krämer (Littfeld)

**Mädcheneinzel U13 B-Feld:**

1. Platz Alina Rüge (Witzhelden)
4. Platz Miriam List (Ski-Club Wermelsk.)

**Mädcheneinzel U13 C-Feld:**

1. Platz Laura Pishnamaz (Aachen)
3. Platz Annika Wiesner (Ski-Club Wermelsk.)

**Jungeneinzel U13 A-Feld:**

1. Platz Philipp Wachenfeld (Brauweiler)

**Jungeneinzel U13 B-Feld::**

1. Platz Robin Zimmer (Köln)

**Jungeneinzel U13 C-Feld:**

1. Platz Jan Schulte (Eschweiler)
6. Platz Tim Berg (Ski-Club Wermelsk.)
8. Platz Andreas Burgdorf (Ski-Club Wermelsk.)

**Jungeneinzel U13 D-Feld:**

1. Platz Lukas Kucharski (Leverkusen)
2. Platz Matthias Kurtz (Ski-Club Wermelsk.)

**Jungeneinzel U13 E-Feld:**

1. Platz Sebastian Menz (Littfeld)
2. Platz Michael Paulig (Ski-Club Wermelsk.)

# Badminton

**Besuch Karl-May-Festspiele in Elspe**

Das erste Wochenende im September hätte ein entspanntes Wochenende für die Badminton-Abteilung werden können. Meisterschaftsspiele waren nicht angesetzt. Ein Ruhetag – wie es scheint. Doch es scheint nur so. Die Abteilung ist aktiv. 25 Personen, davon 18 Kinder von 7 bis 14 Jahre, fahren zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe. Und die Gruppe hat viel Dussel. Hatte es am Vortag noch unentwegt geregnet, so blieb es an diesem Tage trocken. Gleich zu Beginn konnten sich alle bei einer Stuntshow auf die Vorstellung einstimmen. Einige fuhren anschließend mit der Dampflok über die Freilichtbühne. Um 14:45 ist es dann soweit. Die Vorstellung „Winnetou I" beginnt. Die Helden Winnetou und Old Shatterhand haben allerhand brenzlige Situationen zu überstehen. Und unsere Jüngsten fiebern mit. Fabian sitzt völlig gespannt auf seinem Platz. Anna sucht Halt bei ihrem Vater. Und Christian hält sich schon die Ohren zu, als die Lunte für das Dynamit brennt. Am Ende haben Winnetou und Old Shatterhand die Banditen besiegt. Alle sind begeistert. Ein toller Tag – auch ohne Badmintonschläger.

# Sengbachsperrenlauf

**Am Kirmessonntag fand der traditionelle Sengbachsperrenlauf statt.**

**Der Skiclub war mit 7 (!!) Teilnehmern ausgesprochen stark vertreten.**

**Für ausgezeichnete Ergebnisse sorgten:**

**Regina Steinz- Jennrich über 11 km**

**und beim Halbmarathon**

| | |
|---|---|
| **Erich Hoffmann** | **Gustl Flurer** |
| **Wolfgang Grob** | **Peter Faßbender** |
| **Manfred Voss** | **Günter Birker** |

Herzlichen Glückwunsch!!!

**zufrieden sind (v. li.): Erich Hoffmann, Manfred Voss, Günter Birker, Gustl Flurer**

## Wasserski in Langenfeld

Wie jedes Jahr ist die Jugend des Ski Club wieder Wasserski fahren gewesen. Wir trafen uns am Sonntag dem 3. September, um 11.00 Uhr am Loches-Platz.
Das Wetter war sehr bedeckt und kalt, aber die, die schon einmal mit Wasserski gefahren sind, wußten genau was sie erwartet, ein Riesenvergnügen. Wir hatten die Bahn von 12 bis 14 Uhr gemietet. Als wir dort ankamen, lächelte uns die Sonne an und die Temperaturen stiegen schnell. Manche liehen sich dann einen Neoprenanzug aus, weil das Wasser doch etwas kühler war. Alle Anwesenden, **leider nur acht Leute**, konnten sich dann zwei Stunden auf Skiern, Wakeboards oder auf Monoskiern austoben und das Gleiten über das Wasser genießen. Nach zwei Stunden vollem Fahrvergnügen konnte keiner mehr an seiner Zigarette ziehen, weil er den Arm vor lauter Muskelkater nicht mehr zum Mund bewegen konnte.
Es wurden auch sehr viele „coole Fotos" gemacht.
Ich hoffe , daß nächstes Jahr mehr Leute dabei sind um mit uns viel Spaß zu haben.

Marius Lindenmann

---

## Spielend Englisch lernen mit Maggie und Mike

In diesem Kurs lernen Kinder von 3 bis 10 Jahren privat in kleinen Gruppen spielend Englisch.
Nähere Infos und kostenlose Probestunde bei Katja Burger
Tel.: 02196/972540

- eine Schulstunde wöchentlich
- begleitendes Lehrmaterial wie Sprachkassetten, Bücher, etc
- gesprochenes Englisch durch Aufnahme des Klangs der Sprache erlernen
- ein Lernen mit allen Sinnen, wie spielen, singen und weitere Aktivitäten stehen im Mittelpunkt der Sunden

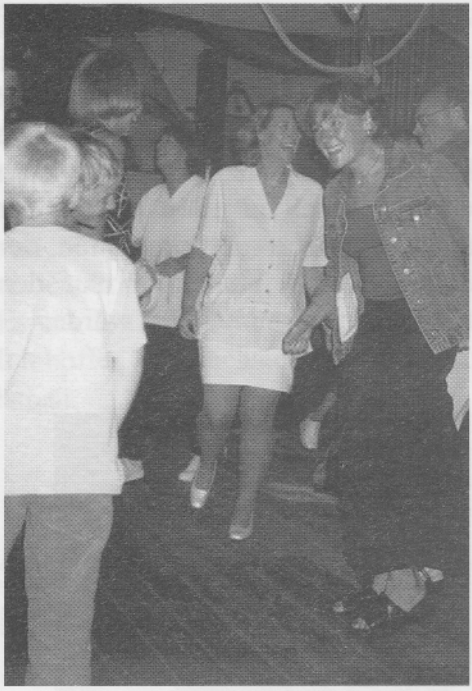
Kursleitung durch examinierte Pädagogin

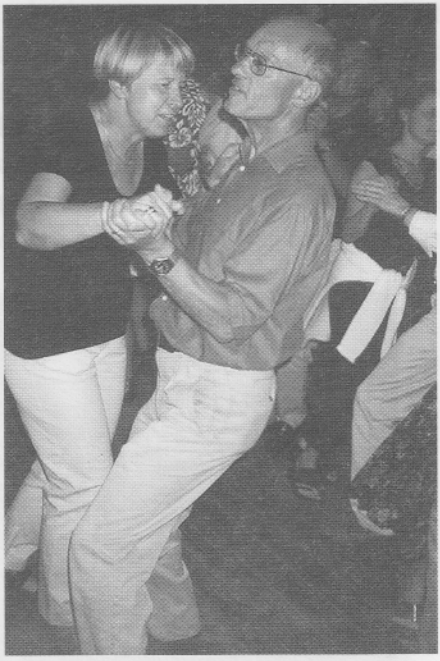
## Vamos a la playa,

das Motto des diesjährigen Sommerfestes sollte bergischem Regen und der nicht so sommerlichen Gesamtwetterlage trotzen. Die Befürchtungen der Inhaber der Buche, wir könnten einen LKW Sand anfahren lassen, zerstreuten wir schnell. Beim rechtzeitigen Vortreffen war in Kürze klar, welche Requisiten man für eine gelungene Stranddeko bräuchte und wer was dazu beisteuern könnte. Glücklicherweise hatten wir wieder einmal mehr einen echten Deko - Fachmann zur Seite, der aus den herbeigeschleppten Einzelteilen ein wirkungsvolles Ganzes zu arrangieren verstand. Auch lag der Gedanke an eine Modenschau mit „Schätzchen" der vergangenen Jahrzehnte nahe. Dafür mußte der Nachwuchs herhalten, der mit viel Engagement und Spaß eine ausgewählte Kollektion auf den Laufsteg brachte, die von Peter vom Stein humorig kommentiert wurde.

**Ria Grob führt einen Einteiler aus dem Jahr 1956 vor, kommentiert von Peter vom Stein**

Das 500. Mitglied bekam eine Urkunde über 500 Tage beitragsfreie Mitgliedschaft und für ihre 10, 25, 30 oder 40jährige Mitgliedschaft wurden viele andere geehrt.





DJ Markus sorgte für gute Musik, viele Leute kamen, klönten und tanzten fröhlich bis in die Nacht.

Zwei Nachwuchssportler wurden irgendwann doch - trotz heftiger Gegenwehr - hoffnungslos vom Schlaf übermannt, der auch durch Rock´n Roll Klänge nicht mehr zu unterbrechen war.

Philip Faßbender läßt sich durch nichts aus der Ruhe bringen

All´ dies hat zu einem schönen und gelungenen Fest beigetragen!!

Ulrike Neise

Früher an
Später denken!

**Sven Birker**

Auf dem Knapp 35
42855 Remscheid

Telefon: (02191) 963021
Funk: (0172) 9765641

Vermögensberater für

Deutsche
Vermögensberatung

# Congratulations

!!Im Skiclub wird kräftig geheiratet!!!

Am 1. August 2000 gaben sich ***Heike Thiel und Norbert Seidenberg*** vor dem Standesamt in Hückeswagen das Ja-Wort.

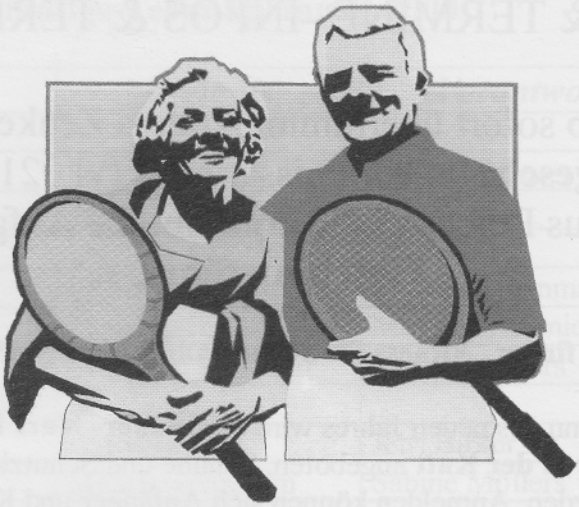
Am 12. August heirateten ***Barbara und Ulf Ramspott*** kirchlich und eine

Woche später, am 19.8., wurden ***Susanne und Markus Reichwein*** ebenfalls kirchlich getraut.

Allen drei Paaren gratulieren wir herzlich und wünschen viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Am 2. Juni wurde ***Nils Niklas Pannack*** geboren, wir gratulieren den glücklichen Eltern herzlich und freuen uns zugleich über unser jüngstes Mitglied!



# 4. TENNIS-NACHT
## des Ski-Club Wermelskirchen

am **28.10.2000** in der Tennishalle Bergisch Born

In gewohnter und bewährter Weise wird ein Mixed Turnier, wobei die Partner zugelost werden, durchgeführt.

Beginn: 19:00 Uhr – Ende: offen
Auslosung: 18:30 Uhr
Teilnehmergebühr: 20,00 DM. Der Überschuß geht in die Jugendkasse

Meldungen schriftlich an: M. Schmidt,
Unterweg 25, Wermelskirchen
oder Fax 02196 – 731820
e-mail:021964572-0001@t-online.de

Essen und Getränke in der Gaststätte möglich.
Hallenboden Granulat – normale Tennisschuhe

# INFOS & TERMINE -INFOS & TERMINE

## Ab sofort übernimmt Andrea Zenkert alle **Kassengeschäfte** kommissarisch (Tel 02191/931893), Markus Reichwein übernimmt die Aufgaben des **Geschäftsführers.**

**Ab sofort findet „Fitness für Jedermann" freitags 19-20 Uhr statt!**

Zu Beginn des neuen Jahres wird ein **Inliner- Kurs für Ski-Club Mitglieder in der Katt** angeboten, Schuhe und Schutzkleidung können geliehen werden. Anmelden können sich Anfänger und Könner, Kinder ab 5 Jahren wie Erwachsene!
Der genaue Termin wird voraussichtlich beim Skibasar feststehen!!!
Nähere Infos und Anmeldung bei Antje Mannheim (Tel.02196/82897)

Der nächste Frühling kommt bestimmt!
Wie wär´s mal mit **SEGELN**?
Ein langes Feiertagswochenende im Mai oder Juni wird uns der 2 Mast-Klipper Josina Elisabeth zur Verfügung stehen.
Ob Könner oder Anfänger, alle ab 18 Jahren sind willkommen!
Organisation und Infos bei Andrea Zenkert, Tel:02191/931893

## Fahrt ins Blaue mit Paul Gerd Schramm

Am Freitagabend, dem 29. September, geht`s - wie in alten Zeiten- mit dem Bus, netten Leuten und viel guter Laune auf Fahrt!!
Es sind noch einige Plätze frei, schnell reservieren!!
Nähere Infos und Anmeldungen bei Ulrike Neise
Telefon und Fax: 02196/81834
E-mail: ullineise@aol.com

# Vorläufige Terminplanung 2000

| *Termin* | *Ereignis* | *Verantwortlich* |
|---|---|---|
| September | | |
| 29.9. | Fahrt ins Blaue | Ulrike Neise |
| | | |
| Oktober | | |
| 07.10. – 14.10. | Er Sie Es Herbstfahrt | Maike Lindenmann |
| 28.10. | Tennisnacht Ski-Club | Manfred Schmidt |
| 29.10. | Skibasar | Sabine Möllers |
| November/Dezember | | |
| 19.11. – 22.11. | Hüttenfahrt | Jens Birker |
| 23.11. | Mitarbeitertreffen | Sabine Möllers |
| 7.12. – 10.12. | Einfahrwochenende | Stefan Burger |
| 26.12. – 06.01. | Weihnachtsfahrt | Michael Lindenmann |
| | | |
| | | |
| | | |

# Der direkte Draht:

## Die Ansprechpartner im Ski-Club

**1. Vorsitzender**
Michael Lindenmann
Hülsberger Straße 32
42899 Remscheid
Tel.: 02191/5 04 96

**2. Vorsitzender**
Stefan Burger
Unterstraße 12 c
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/97 25 40
Fax:02196/739008
e-mail: burger@wtal.de

**Kassenwart/Mitglieder**
Markus Reichwein
August-Lütgenau-Str. 7
42499 Hückeswagen
Tel: 02192/8 31 36
0171/8903091
Fax: 02192/933472
email:ski-club@t-online.de

**Skischulleiter**
Stefan Burger
siehe unter
„2. Vorsitzender"

**Sportwart**
Manfred Schmidt
Unterweg 25
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/45 72

**Jugendvorstand**
Maike Lindenmann
Hülsberger Straße 32
42899 Remscheid
Tel.: 02191/5 04 96

**Badminton Abteilung**
Norbert Seidenberg
Kölner Straße 52
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192/ 93 24 17

Christine Hellfritzsch
Obere Bachstraße 10
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/16 65


Impressum:
SCHNEEBALL, die Vereinszeitschrift des
**Ski-Club Wermelskirchen**

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Ski- Club Wermelskirchen<br>Postfach 4023 42918 Wermelskirchen |
| Verantwortlich: | Ulrike Neise (Pressewartin) |
| Mitarbeit: | Martina Shaw, , Marius Lindenmann, , N. Seidenberg |
| Druck: | Fastenrath, Wermelskirchen |
| Auflage: | 400 Stück |